

# KONTAKT

Evangelische Kirchengemeinde  
Holsterhausen+Deuten+Rhade+Lembeck  
März/April/Mai 2/2014

*„Gott nahe zu sein, ist mein  
Glück.“ Psalm 73,28*





## Glückauf!

Der alte Bergmannsgruß „Glückauf!“ enthält zweierlei: die Hoffnung, es möge sich ein neuer ertragreicher Erzgang auftun, und den Wunsch nach einem wohlbehaltenen Wiederausfahren aus dem Bergwerk nach der Schicht.

Und es steckt auch eine doppelte Erkenntnis darin: Zum einen, dass Gesundheit und Erfolg als wesentliche Bestandteile eines glücklichen Lebens empfunden werden. Zum anderen, dass wir es nicht nur selber

in der Hand haben, dass unser Leben gelingt, sondern Kräfte und Umstände von außen auf uns einwirken und entscheidend dazu beitragen.

Das Thema „Glück“ hat in der letzten Zeit einige Aufmerksamkeit gefunden, ein Fernsehsender hat ihm eine ganze Themenwoche gewidmet. Viele Menschen fragen: Wie werde ich eigentlich glücklich?

Die Jahreslosung für 2014 verweist uns auf eine einzigartige Quelle des Glücks. Der Beter des Psalms 73 ist ein Mensch, der gerade kein Glück im gewöhnlichen Sinn gehabt hat. Dem vieles schief gegangen ist, und der voller Unverständnis das Glück im Leben anderer beobachten muss, die das gar nicht verdient haben. Anders als er sind sie gesund, erfolgreich und beliebt, und dabei zugleich selbstgefällig und anmaßend, ja böse und gottlos. Ist das nicht zum Verzweifeln? Wie kann es gelingen, dass jemand kein Glück hat und trotzdem ein glücklicher Mensch wird?

Der Psalmbeter stößt auf eine andere Quelle des Glücks, die tiefer reicht, und die selbst dann noch sprudelt, wenn das eigene Leben sich äußerlich ins Unglück wendet: „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ Gottes Gegenwart berührt das Herz so, dass es verwandelt wird, froh und hell – glücklich und gesegnet. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern des Kontakt „Glückauf!“ Gerne auch mit viel Gesundheit und Erfolg. Allem voran aber mit dem Glück, dass selbst durch Krankheit und Misserfolg nicht zerstört werden kann. Mit dem Glück, Gott nahe zu sein und aus der Quelle des Lebens und der Liebe immer wieder neu schöpfen zu können. *Andreas Deppermann*



**Liebe  
Leserinnen  
und Leser,**  
hiermit  
möchte ich  
mich Ihnen  
kurz vorstel-  
len. So ist  
Ihnen in der

nächsten Zeit schon einmal mein Na-  
men, mein Aussehen und ein paar  
Stichworte zu meiner Person bekannt.  
Mein Name ist Stephan Duchow, ich  
bin 51 Jahre alt und evangelischer Pfar-  
rer aus Münster.

Ich starte in ihrer Gemeinde nach einer  
überstandenen Burnout Erkrankung  
eine Wiedereingliederung. Voraussicht-  
lich ein Jahr lang werde ich die Kolle-  
gen Pfarrer unterstützen und hier und  
dort das Gemeindeleben mit Ihnen le-  
ben und stärken. Nachdem ich zuletzt  
etwa 10 Jahre als Krankenhauspfarrer  
in einer Akutpsychiatrie in Telgte bei  
Münster seelsorgerlich tätig war, war es  
Zeit, die Tätigkeit als Seelsorger zu  
wechseln.

Eine Erkrankung im engeren Familien-  
verband legte sich als zusätzlicher  
Stress auf die Müdigkeit, und so kam  
es, dass auch ich, obwohl vertraut mit  
dem Krankheitsbild, erkrankte und mit  
Schlafschwierigkeiten und Antriebs-  
müdigkeit noch vor einer psychischen  
Depression die Reißleine zog und mich  
vom Feld nahm.

Vor einem halben Jahr war das. Es hat,  
wie Sie sehen, doch gedauert. Ich bin  
froh, wieder gesund und belastbar zu  
sein, weiß aber auch, dass ein langsa-  
mes Hineinwachsen bis zum vollen  
Arbeitsumfang Sinn macht.

Da ich aus Hagen-Hohenlimburg  
stamme und nie richtig heimisch war  
im Münsterland freu ich mich riesig,  
wieder näher meiner Heimat zu sein,  
wohin ich mich auch künftig orientie-  
ren möchte.

Des weiteren zu meiner Person: ich bin  
Single, habe 2 fast erwachsene Kinder  
aus 1. Ehe, wohne bislang in Münster  
Gremmendorf, singe gern, spiele Ragti-  
me Gitarre, interessiere mich für Spra-  
che, Kunst, Humor, habe lange Jahre  
Tai chi gemacht und schätze vor allem  
das Markusevangelium als „mein“  
Evangelium.

Ich freue mich, Sie demnächst viel-  
leicht kennen zu lernen und mit Ihnen  
ein Stück Weg gemeinsam zu gehen.  
Sollte ich sie neugierig gemacht haben,  
fragen Sie mich ruhig. Willkommen!

*Stephan Duchow*



**„Heureka  
- ich habs  
gefunden“**

Um welche bahnbrechende Entdeckung  
geht es?

Davon wird uns der Pfarrer, Evangelist  
und Gemeindeberater Bernd Schlottoff  
mehr erzählen:

Bei einem Offenen Abend am  
Dienstag, den 29. April, um 19:00 Uhr  
im Gemeindesaal.

Musik: Christian Lörer und Enjoy  
(angefragt). Herzliche Einladung dazu!



## 40 Tage-Aktion 2014

Aufgrund der guten Erfahrung mit einer 40-Tage-Aktion im Jahr 2012 laden wir wieder zum Mitmachen ein. Grundlage wird dieses Mal das Buch von Elke Werner „ÜberLeben - Kraftquellen für den Glauben im Alltag“ sein. Gemeinsam werden wir 40 Tage unterwegs sein - auf Entdeckungsreise mit Moses. Das, was Sie dort erfahren können, soll Ihnen 40 Tage lang Trost und Hilfe sein, praktische und nachdenklich machende Anregung für das Leben als Christ im ganz normalen Alltag. Start: 31. August, 6 Sonntagsgottesdienste + 6 Gesprächskreistreffen + 1 große Abschlussfeier + mehr...



### Aus dem Presbyterium

In den vergangenen Wochen haben wir uns wiederholt mit den Kindergärten „HandinHand“ und „Ahorn“ unter den Gesichtspunkten „Raumangebot“ und „Inhaltliche Ausrichtung“ beschäftigt. - Zum Erfahrungsaustausch rund um das Thema „Geteilte Pfarrstelle“ gab es ein Treffen der Presbyterien Altstadt und Martin-Luther. Es war das erste Treffen dieser Art und soll in Abständen wiederholt werden.

**Handarbeits-Bastelkreis** Wir treffen uns alle zwei Wochen (immer die ungeraden Kalenderwochen) am Mittwochnachmittag von 15 - 16.30 Uhr, im Rentingzimmer (rechte Eingangstür der Martin-Luther-Kirche). Ich freue mich auf Sie. *Yvonne May*

## Bewegung tut gut und ist gesund!

Unter diesem Motto kommen dienstags von 10.30 - 11.30 Uhr Menschen im Neuen Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 48, unter der fachkundigen Anleitung von *Jutta Wagener* in Bewegung. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen!

**Ök. Taizé-Abendgebet** in der Martin-Luther-Kirche mit Gesängen aus Taizé, Bibelworten, meditativen Texten, Zeit der Stille. Menschen aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen! Jeweils dienstags um 19.30 Uhr, am 1. April., 27. Mai. *Conny + Jörg*

## Mittwoch-Bibelgesprächskreis

Herzliche Einladung! Ort: Martin-Luther-Kirche (linker Eingang) Martin-Luther-Straße 48 / Zeit: 19 - 20:30 Uhr. Bitte eine Bibel mitbringen, denn gemeinsam wollen wir Texte aus dem Johannesevangelium zu folgenden Themen lesen: „Ich muss mal mit Dir reden...“

12.3. ... über den Sinn von Leid

9.4. ... über deine Resignation

14.5. ... über die Wahrheit

Ansprechpartnerin: *Christiane Ehlert*

Tel.: 02867/909622 / Mobil: 01578

329 3810 / Email: [ch.ehl@online.de](mailto:ch.ehl@online.de)

**Mini-Gottesdienste** Für alle Kinder ab 0 Jahre mit Eltern, Paten, Großeltern. In der Martin-Luther-Kirche: 28. Febr., 28. März, 25. April, 12 Uhr. Im Familienzentrum Hand-in-Hand: 7. März; 4. April, 9. Mai, 11.30 Uhr.

**Tauf-Eltern-Paten-Info-Abend** Wir treffen uns am 12. März um 19 Uhr im Neuen Gemeinderaum.

# Weltgebetstag

Wasserströme in der Wüste Ägypten

Am Freitag, den 7. März feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag. Auch in den katholischen Kirchengemeinden St. Antonius und St. Bonifatius sowie in der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde feiern an diesem Tag die Gläubigen gemeinsam den Weltgebetstag. In diesem Jahr ist die Gemeinde St. Bonifatius Gastgeber. In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell. Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! Rund um den Erdball werden sich die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen. St. Bonifatius, 15 Uhr.

*Ute Scharf*

**Goldene Konfirmation 2014** In der Martin-Luther-Kirche feiern wir am 5. Oktober Goldene Konfirmation. Alle, die 50-, 60-, 70- und 75-jähriges Jubiläum haben, sind herzlich eingeladen. Anmeldung im Gemeindebüro.



## Ökumenisches Gemeindefest

An alle Gruppierungen der Gemeinden St. Antonius, St. Bonifatius und Martin-Luther: Wir laden Euch herzlich zum aktiven Mitmachen beim ökumenischen Gemeindefest am 29. Juni, rund um die Boni-Kirche ein. Zur Vorbesprechung treffen wir uns am 11. März., um 19 Uhr im Pfarheim St. Boni. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. *Der Festausschuss*

**Malen an der Ahornstraße** Unter der fachkundigen Anleitung von Künstlerin *Gisela Paul* wird am 8. März und 5. April von 10.30 - 12 Uhr im Gemeindehaus in die Kunst des Malens eingeführt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen. Anmeldungen: Gemeindebüro 62518. - Siehe auch Artikel Seite 13.



## Abenteuer-Frauen

Das haben wir vor:  
27.3. Oster-Basteln  
22.5. Moschee-Besuch  
Kontakt: siehe Seite 11.

## Eltern-Paten-Stammtisch

Alle Eltern und Paten, deren Kinder 2014 in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert werden, sind herzlich eingeladen, am 6. April im Anschluss an den Gottesdienst beim Kirchcafé Ideen für die Gestaltung des Konfirmationsgottesdienstes auszutauschen. Zudem werden alle Fragen rund um die Konfirmation beantwortet.

**Haus- und Bibelkreise** Die Kreise sind jederzeit für neue Interessenten offen - schauen Sie doch einmal vorbei (siehe Seite 21)!

**Neujahrsempfang** In diesem Jahr ausgezeichnet wurden für ehrenamtlichen Einsatz: Gaby Prang, Irmgard Buchaly, das Team der Regenbogenwerkstatt unter Leitung von Gisela Paul. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für den wunderbaren Einsatz in der Kirchengemeinde!



Die Premiere des **Erzählcafé** konnten 20 Frauen und Männer miterleben. Das Thema "Der Haushalt von früher" ermöglichte einen Einstieg, zu dem es viel zu erzählen gab, und keiner zu kurz kam. An zwei Tischgruppen gab es Kaffee, Tee und Plätzchen und es entstand sehr schnell eine angenehme Caféhaus-Atmosphäre. Die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer erwarten schon die nächsten Tage des Erzählcafé's - immer am 2. Donnerstag im Monat, also 13.02. / 13.03. / 10.04. / 08.05. Als Gastgeberinnen freuen sich *Rita Spriwald* (02045-7887) + *Andrea Roth* (699667)





Die **Verfolgung von Christen** nimmt weltweit zu. Fast 100 Millionen Christen wurden nach

Schätzungen des christlichen Hilfswerks Open Doors im vergangenen Jahr unterdrückt.

In Nordkorea sind die Repressalien besonders brutal, wie aus dem Weltverfolgungsindex 2014 hervorgeht. Danach führt das kommunistische Land die Liste der 50 Staaten an, in denen Christen wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Dort wird den Angaben zufolge bereits der Besitz einer Bibel mit Todesstrafe oder Arbeitslager für die ganze Familie geahndet.

Auf den Plätzen zwei bis neun folgen Staaten, in denen vor allem islamistische Extremisten die Religionsfreiheit mit Gewalt unterbinden, darunter Somalia (Platz 2), Syrien (3), Irak (4) und Afghanistan (5).

Besonders zugenommen hat die weltweite Christenverfolgung durch Islamisten in Afrika.

Dramatisch ist auch die Lage der Christen in Ägypten. Diese haben vergangenes Jahr „viel Gewalt, Hass und sogar ermordete Brüder und Schwestern zu beklagen“ gehabt.

„Leider finden die unfassbaren Gräueltaten an Christen in der Öffentlichkeit noch viel zu wenig Beachtung“, sagt der Leiter von Open Doors Deutschland, Markus Rode.

**Silberjubiläum** Der Pfarrer unserer Partnergemeinde aus Nordirland-Ballyclare, Robert Bell, feierte im Februar sein 25-jähriges Dienstjubiläum vor Ort. Das Presbyterium gratulierte mit einer schriftlichen Grußbotschaft. Der Kirchenchor übersandte via Internet einen musikalischen Gruß, der dann im Festgottesdienst eingespielt wurde.



**Gartenaktion 2014** Es ist wieder soweit! Am 1. März ab 9 Uhr wollen wir uns wieder zur Gartenaktion am Gemeindehaus Ahornstraße 4 treffen. Über „Mitstreiter/innen“, die uns unterstützen, würden wir uns freuen. Nach der Gartenaktion stärken wir uns dann mit Rostbratwürstchen und Getränken. Wir freuen uns schon auf unsere gemeinschaftliche Aktion. Weitere Informationen bei *Walter Spriwald* (S. 27)



**Seniorencomputerkurs** „Was macht ein Pirat am Computer? Er drückt die Enter-Taste.“ - Um solche Sprüche ging es in dem zu Ende gehenden Kurs nicht. Vielmehr wurde durch Kursleiter Herrn Mühlbauer auf anschauliche Weise die sichere Bedienung und der Nutzen eines Laptops/ipads vorgestellt. Ein herzliches Dankeschön für die Durchführung!



### ***Das neue Jahr***

***Das neue Jahr hat angefangen,  
voller Hoffen, voller Bangen.***

***Was es uns wohl bringen mag?***

***Liebe, Freude, Trauer, Leid?***

***Wird die Welt den Frieden finden?***

***Oder gibt es weiter Hass und Streit?***

***Alles liegt in weiter Ferne, viele ist noch Unerkannt,  
Doch das Wichtigste in Allem: „Alles liegt in Gottes Hand.“***

***Darum lasst uns dankbar nehmen,  
was der liebe Gott für uns Gutes hält bereit.***

***Alles sei ihm anvertrauen:***

***„Jede Zeit ist Gottes-Zeit“.***

***Elfriede Winkler***

## **Mensch-Sein hört mit dem Tod nicht auf**

Früher blieben Verstorbene bis zur Grablegung in vertrauten Händen.  
Heute werden sie fast immer in fremde Hände gegeben,  
in die Hände des Bestatters, unsere Hände. Es liegt in unseren Händen,  
dafür zu sorgen, dass ein Mensch auch nach seinem Tod seine Würde behält.  
Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst.

Mit jedem Verstorbenen, der uns anvertraut ist, gehen wir so um,  
als sei er ein Bekannter, Freund oder Angehöriger

- behutsam und voller Achtung
- genauso, wie wir es uns für uns selbst wünschen, wenn wir einmal tot sind.



Rainer und Karin Geismann  
Bestattungen und Trauerbegleitung

Dorsten, Bochumer Straße 26 + Burgsdorffstraße 1  
Tel. 02362 / 71086 und 22645  
[www.bestattungen-geismann.de](http://www.bestattungen-geismann.de)



## Neues aus der Männergruppe der Martin-Luther-Gemeinde

Der gute Anfang ist geschafft und wir haben uns zum ersten Mal im Neuen Gemeindesaal an der Kirche getroffen. Die nächsten Termine sind; 11. März; 8. April; 13. Mai; immer um 18.30 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen. Wann kommen Sie dazu?

Für weitere Rückfragen bitte Walter Spriwald, Tel.: 02045-7887 anrufen, oder per Mail: riwas at gmx.de Also dann bis zum 11. März zu unserem nächsten Treffen. *Walter Spriwald*

„**Leben inklusive**“ hieß das Motto der Diakoniesammlung 2013. Es kamen 1.443,30 € zusammen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sammlerinnen und Spender.



Mehr als drei Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „**7 Wochen Ohne**“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen.

Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ Sie dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Dieses Jahr unter dem Motto: „Selber denken! - 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“.



## „Evangelii Gaudium“

Papst Franziskus hat ein bemerkenswert „evangelisches“ Lehrschreiben veröffentlicht. Es trägt den Titel „Evangelii Gaudium“ („Freude des Evangeliums“). Vom Charakter her ist das Schreiben eine Art Thesenpapier. Mal sehen, an welcher Kirchentür es angeschlagen wird. Gut, wenn es viele Menschen lesen: „Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen das Leben Jesu Christi anzubieten! Mir ist eine „verbeulte“ Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verslossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist. Ich will keine Kirche, die darum besorgt ist, der Mittelpunkt zu sein, und schließlich in einer Anhäufung von fixen Ideen und Streitigkeiten verstrickt ist. Wenn uns etwas in heilige Sorge versetzen und unser Gewissen beunruhigen soll, dann ist es die Tatsache, dass so viele unserer Brüder und Schwestern ohne die Kraft, das Licht und den Trost der Freundschaft mit Jesus Christus leben, ohne eine Glaubensgemeinschaft, die sie aufnimmt, ohne einen Horizont von Sinn und Leben.“ *Matthias Overath*



## Stiftung Martin-Luther-Kirche Holsterhausen

**Unser 4. Stiftungsjahr** Zum ersten Mal hat die Stiftung am 22. Febr. 2013 eine Filmvorführung in der Martin-Luther-Kirche veranstaltet. Zunächst wurde der Film „Eines Tages ...“, gezeigt, der das Thema Demenz behandelt. Anschließend fand eine Diskussion/Beratung auf hohem Niveau mit den Fachleuten der Diakoniestation Maria Lindenhof statt.

Der Stiftungsrat freut sich, dass im vierten Jahr wieder fünf Projekte gefördert werden konnten. Das erste Projekt war - wie im vergangenen Jahr - die im Frühjahr stattfindende Freizeit der Konfirmanden und Jugendlichen. Außerdem konnte unsere Stiftung die Jugendmitarbeiterschulung in Borken finanziell unterstützen.

Beim ökumenischen Gemeindefest hat der Unterstützerkreis der Stiftung zusammen mit den Gemeindegruppen Abenteuer Frauen und dem Weltgebetstag Team einen Verkaufsstand aufgestellt. Neben den Informationen rund um die Stiftung gab es dort Crêpes in verschiedenen leckeren Varianten zu kaufen.

Am 3. Nov. 2013 haben sich die Goldkonfirmanden zu einem feierlichen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche eingefunden. Die Ausgaben für das nachmittäglichen Kaffeetrinken mit Kuchen wurden von der Stiftung gerne übernommen. Dazu gab es eine kurze Information zum Ziel unserer Stiftung. Als fünftes und letztes Projekt für das Jahr 2013 wurde das Senioren-Advents-Kaffeetrinken finanziell unterstützt, welches am 4. Dez. 2013 wie gewohnt in der Martin-Luther-Kirche stattfand.

An den Adventssonntagen wurden zu Gunsten der Stiftung wieder diverse Köstlichkeiten verkauft. Das Sortiment wurde durch Rita Spriwald in diesem Jahr erweitert, so dass es neben dem herrlich duftendem Spritzgebäck in diesem Jahr auch Rumkugeln, Vanillekugeln sowie Rotwein-, Weißwein- und Glühweingelee zu kaufen gab.

Auch der selbst gemachte Bratapfel- und Eierlikör sowie die gebrannten Mandeln fanden reißenden Absatz und wurden nicht selten als kleines Weihnachtspräsent verschenkt.

Im Namen des Stiftungsrates bedanke ich mich für Ihre finanzielle Unterstützung, die vielen eingebrachten Ideen und die sehr große tatkräftige Hilfe. Bereits jetzt sind für das kommende Jahr Ideen vorhanden.

Ihnen allen ein frohes und in jeder Hinsicht gutes neues Jahr wünscht

*Susanne Kogelboom*



P.S.: Wir sammeln weiterhin jeden 4. Sonntag im Monat auch in 2014 (23. 3. - 27.4. - 25.5.). Oder geben Sie das ‚alte‘ Geld (DM + Urlaubsgeld) bitte direkt bei den Pfarrern, im Gemeindebüro, im Kirchcafé (Gaby Prang) oder bei Stefan Schmitz (Ahornstr. 3) ab. Das ‚alte‘ Geld kommt direkt unserer Gemeinde zugute!

## **Gemeindeguppen der Martin-Luther-Kirche: Herzliche Einladung!**

**Montag:** Frühstückskreis: 9 Uhr; Pfrn. Dürkop (965189)

Kleiderkammer: 8 bis 10 Uhr + Do: 16-18 Uhr; Fr. Ladwig (126658), Frau Ramic (9699932)

Kinderchor: Luther-Lerchen: 16 Uhr; Ahornstr. 4; Fr. Fleckenstein (706701)

maluki-singers: 17.30 Uhr; Ahornstr. 4; Fr. Fleckenstein (706701)

Kirchenchor: 19 Uhr; Pfr. Overath (965269)

Blaues Kreuz: 19.30 Uhr; Hr. Zimmermann (42042)

**Dienstag:** Sitzgymnastik für Senioren: 10.30 - 11.30Uhr;Fr.Wagener (7878969)

Kreis der Frauen: 14.30 Uhr - 4.3.(Frauenfrühstück 9.30 Uhr); 7.3. (WGT 15 Uhr Boni-Kirche); 18.03.; 08.04.; 22.04.; 06.05.; 20.05.; Fr. Kortmann (699513)

Konfi 8: 16.30 Uhr; Pfr. Deppermann (950538)

Offener Jugendtreff Ahornstraße 18 Uhr; Pfr. Deppermann (950538)

Geschichtskreis: 19 Uhr; 1. Di i Monat; Walter Biermann (81351)

Männerkreis: 18.30 Uhr; 2. Di i Monat Walter Spriwald (02045/7887)

Blaues Kreuz: 19 Uhr ; 3. Di i Monat; Hr. Zimmermann (42042)

**Mittwoch:** Lesekreis: 9 Uhr; Pfrn Dürkop (965189)

Gottesdienst Paulinum: Seite 14 ff; Fr. Jaekel (68186)

Frauenhilfe: **14.30 Uhr:** 12.3.; 26.3. - **15 Uhr:** 9.4.; 23.4.; 14.5.; 28.5.; Fr. Buchaly (63421)

Seniorenkreis: **14.30 Uhr:** 5.3.; 19.3.; **15 Uhr:** 2.4.; 16.4.; 7.5.; 21.5.; Fr. Rupietta (61201) + Fr. Schieck (62544)

Handarbeits-Bastelkreis: 15 Uhr; Rentingzimmer; zweiwöchtl. Unger. KW Fr.May (602118)

Kartengruppe: 17 Uhr zweiwöchtl. gerade KW; H. Deinlein (64315)

Spieletreff: 19 Uhr; Rentingzimmer - zweiwöchentl. - Hr. Kirsch (71803)

**Donnerstag:** Gottesdienst AZ Maria Lindenhof; Seite 14ff; Pfrn Dürkop  
Bibelstunde AZ Maria Linden: 16 Uhr, 13.3.; 27.3.; 10.4.; 24.4.; 8.5.; 22.5.;

Pfrn Dürkop

Erzählcafe: 15 Uhr Ahornstr. 4 - 2. Do i.M. - Fr. Spriwald( 02045/7887) und Fr. Roth (699667)

Abenteuer Frauen: 19 Uhr; 27.3.; 22.5.; Fr. Reeken (793680) + Fr. Roth (699667)

Gesprächskreis der Frauen: 19 Uhr; 20.3.; 24.4.;15.5. (Ausflug) Fr. Boden (63226) + Fr. CATERISANO (64156)

Eine-Welt-Kreis: 19.30 Uhr; 13.3.; Fr. Deppermann (950538)

Anonyme Alkoholiker: 20 Uhr

**Freitag:** JuGo Team Ahornstraße: 17.30 Uhr - Pfr. Deppermann (950538)

**Weitere Kreise:** u.a.: Lektorenkreis - Pfr. Deppermann (950538); Besuchsdienstkreis- Pfr. Deppermann (950538); Kirchkafeeteam - Fr. Prang (605354) „Schwerkranke und Sterbende begleiten“ - Frau Wühlbeck (785383); Bibelfrühstück; „Malen im Gemeindehaus Ahornstraße - Ehepaar Paul; und weitere Kreise (siehe auch Seite 21).

## Abenteuer Kirche - unser Kindergottesdienst

2.3. Vater Unser / 9.3. Zachäus / 9.3. Fischzug des Petrus / 16.3. Stillung des Sturms / 23.3. 11.30 Uhr Konfi-3-Taufgottesdienst für ALLE / 30.3. Agapefeier / 6.4. Abraham vertraut Gott / Ferien / 4.5. Gottes Verheißung / 11.5. Familiengottesdienst / 18.5. Besuch der drei Männer / 25.5. Verwurzelt in Gott - **P.S.:** Unser Kindergottesdienst in der Martin-Luther-Kirche sucht baldmöglichst eine neue Teamleitung! Bitte melden Sie sich bei Interesse bei *Pfarrer Deppermann* oder *Pfarrer Overath*!



**Eine Reise nach Ägypten** Möchtest Du einmal die berühmten Pyramiden sehen, die mächtigen Pharaonen, den kilometerlangen Nil, die Wüste, Kairo ...? Dann komm mit uns mit! Wir laden Dich ein am 7. März mit uns gemeinsam nach ÄGYPTEN zu fliegen. Abflug : 15 Uhr am Gemeindehaus Ahornstr. 4. Rückflug/Ankunft : ca. 17.30 Uhr am Gemeindehaus Du wirst bei dieser Reise einiges über das Land erfahren, über das Essen dort, das Leben und die Tierwelt. Mit uns kannst Du tolle Sachen basteln, schöne Lieder singen, beten und Spaß haben. Wir freuen uns schon auf Dich!  
Dein *Team des Weltgebetstags der Kinder*

**Jugendgottesdienste** in der Martin-Luther-Kirche: 6.4. (9.45 Uhr!); weitere 18 Uhr-Termine folgen. Euer *JUGO-Team*

**T-Time-Jugendgottesdienste** in der Heilig-Geist-Kirche: 22. März, 26. April, 24. Mai., 18 Uhr. Kommt vorbei. Euer *T-Time-Team*



**Mach mit: Bei der Missionale** am 15. März. Rund 4000 Menschen kommen alljährlich im Frühjahr in der KölnMesse zusammen. Mit-tendrin gibt es diesmal ein berauschendes Konzert mit der mittlerweile europaweit bekannten Band Good Weather Forecast – ein Auftritt, den du so schnell nicht vergessen wirst! Die Musikgruppe, die 2011 den David Award gewann, kommt nach Köln und bringt uns richtig in Partystimmung mit ihrem energiegeladenen Sound.

Sei dabei, wenn die Party steigt! - Abfahrt Ho 11.30 Uhr Martin-Luther-Kirche; Abfahrt Rh 11.30 Uhr HG-Kirche. Bitte im Gemeindebüro anmelden!

# die junge Seite - die junge Seite



**Auszeit** Anfang Dezember 2013 haben wir uns die letzte „Auszeit“ gegönnt. Wir beschäftigten uns mit dem Thema „Ein Plätzchen für Gott“ und was könnte da nicht besser passen, als Kekse zu backen und Lebkuchenhäuser - im Stil der Weihnachtsgeschichte - zu bauen. Auch im neuen Jahr haben wir uns viel vorgenommen: Am 9. März sind wir um 16 Uhr im Neuen Gemeindesaal „Unserem Leben auf der Spur“. Wir machen uns auf die Suche nach dem Einstieg in das Christsein. Jeder hat ja mal klein angefangen. Zusammen schauen wir, wo die gemeinsame Reise hingehen kann. Wir freuen uns auf Euch! Liebe Grüße *Julian, Fredde, Theresa*  
P.S.: Ebenfalls könnt ihr Euch schon mal den 27. April fett im Kalender anstreichen, denn dann sind wir ebenfalls am Start!

**Farbe ist Leben** Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Ihr seid herzlich eingeladen, Farben und Fantasie in euch zu entdecken! Ihr/Sie wisst/wissen wahrscheinlich noch gar nicht, was alles in euch/Ihnen steckt! „Farbe ist Leben“, lasst eure/Ihre noch unbekanntes Gabe(n) heraus z. B. am Samstag, den 8.3. und 5.4. im Werkraum, Gemeindehaus an der Ahornstr. 4, von 10.30 - 12 Uhr; oder/und falls ihr/Sie ganz groß herauskommen wollen, am Karnevalswochenende beim Bemalen von unseren Hauswänden hier in Ladbergen, 90 km von Dorsten entfernt. Da bietet unsere „Regebogenwerkstatt“ einen sechsstündigen Workshop an, (ebenso am 1.6., dann auf dem Gelände der Martin- Luther-Gemeinde). *Gisela Paul* Auskunft unter 62518, oder [gisela.paul@web.de](mailto:gisela.paul@web.de) - P.S. Farben können neue Welten erschaffen; sie haben es nicht gerne, wenn man sie in Beutel packt und andere damit bewirft!



## Jugendmitarbeiterschulung Burg Gemen 28.5. bis 1.6.2014

JuMi - das ist die Abkürzung für die „Jugendmitarbeiterschulung“, die wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Dorsten auch in diesem Jahr wieder anbieten. Mit insgesamt 50 Jugendlichen werden wir für 5 Tage die Jugendburg Gemen besetzen. Es gibt ein bunt gemischtes Programm mit Bibelarbeiten, Workshops, Themenabenden, Sing&Pray, Sport&Spiel. Mit der Teilnahme können sich Jugendliche qualifizieren für die Mitarbeit als Teamer in Gruppen und auf Freizeiten der Kirchengemeinde. *Andreas Deppermann*

**Samstag, 1.3. Heilig-Geist-Kirche:** 18 Uhr - T-Time-Jugendgottesdienst

**Sonntag, 2.3., Estomihi**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr - Gottesdienst+Abendmahl - Pfr. Deppermann; Kindergottesdienst; K-café  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr - Gottesdienst+Abendmahl - Pfr. Deppermann

**Mittwoch, 5.3.**

Seniorenwohnanlage Paulinum: 10 Uhr - Gottesdienst - Fr. Jaekel

**Donnerstag, 6.3.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16 Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

**Freitag, 7.3.** Weltgebetstag (Seite 4)

**Sonntag, 9.3., Invocavit**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath; Kindergottesdienst; Kirchcafé  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Patro

**Sonntag, 16.3., Reminiscere**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr - Gottesdienst+Abendmahl - Pfr. Deppermann; Kindergottesdienst; K-café  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr - Gottesdienst+Abendmahl - Pfr. Deppermann; Kindergottesdienst

**Donnerstag, 20.3.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16 Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

**Sonntag, 23.3., Oculi**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé  
11.30 Uhr - Konfi3-Taufgottesdienst - Pfr. Deppermann

Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr Gottesdienst - Pfr. Overath

**Donnerstag, 27.3.**

Martin-Luther-Kirche: 19 Uhr - Ök. Passionsandacht - Pfr. Overath + Chor

**Freitag, 28.3.**

Kapelle Seniorenzentrum Lembeck: 16 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

**Sonntag, 30.3., Laetare**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr Gottesdienst - Pfr. Overath; Kindergottesdienst; Kirchcafé  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath; Kigo

**Donnerstag, 3.4.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath  
Martin-Luther-Kirche: 19 Uhr - Ök. Passionsandacht - Pfr. Overath

**Sonntag, 6.4., Judica**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr Gottesdienst + Abendmahl - Vorstellung der Konfirmanden; Pfr. Deppermann; Kigo; Kirchcafé  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr Familiengottesdienst – Hr. Löer; Kirchcafé

**Mittwoch, 9.4.**

Seniorenwohnanlage Paulinum: 10 Uhr - Gottesdienst - Fr. Jaekel

**Donnerstag, 10.4.**

Martin-Luther-Kirche: 19 Uhr - Ök. Passionsandacht - Pfr. Overath

**Sonntag, 13.4., Palmsonntag**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Duchow; Kirchcafé

Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Patro

### **17.4., Gründonnerstag**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16  
Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop  
Martin-Luther-Kirche: 19 Uhr  
Gottesdienst + Abendmahl - Pfrn. Dürkop

### **18.4., Karfreitag**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr -  
Gottesdienst + Abendmahl - Pfrn. Dürkop  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr  
Gottesdienst + Abendmahl - Pfrn. Dürkop

### **20.4., Ostersonntag**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr  
Gottesdienst + Abendmahl - Pfr.  
Overath + Kirchenchor; Kirchcafé  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr -  
Gottesdienst + Abendmahl - Pfr.  
Overath + Kirchenchor

### **21.4., Ostermontag**

Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr - Zent-  
ral-Gottesdienst + Abendmahl - Pfr. Patro

### **Freitag, 25.4.**

Kapelle Seniorenzentrum Lembeck:  
16 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath;  
Kirchcafé

### **Samstag, 26.4.**

Heilig-Geist-Kirche: 18 Uhr -  
T-Time-Jugendgottesdienst

### **Sonntag, 27.4., Quasimodogeniti**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Overath; K-café  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Overath

**Donnerstag, 1.5.** Altenzentrum ML:  
16 Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

### **Sonntag, 4.5., Misericord. Domini**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr -  
Gottesdienst + Abendmahl - Pfr. Dep-  
permann; Kindergottesdienst; K-café  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr -  
Gottesdienst + Abendmahl -  
Pfr. Deppermann

### **Mittwoch, 7.5.**

Seniorenanlage Paulinum: 10 Uhr -  
Gottesdienst - Fr. Jaekel

### **Sonntag, 11.5., Jubilate**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr -  
Familiengottesdienst - Pfr. Overath;  
Kirchcafé  
Heilig-Geist-Kirche: 11 + 14 Uhr -  
Konfirmation - Pfr. Patro

### **Donnerstag, 15.5.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16  
Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

### **Sonntag, 18.5., Kantate**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr -  
Konfirmation - Pfr. Deppermann + Pfr.  
Overath; Kindergottesdienst  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Duchow; Kigo

### **Samstag, 24.5.**

Heilig-Geist-Kirche: 18 Uhr -  
T-Time-Jugendgottesdienst

### **Sonntag, 25.5., Rogate**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr -  
Konfirmation - Pfr. Deppermann + Pfr.  
Overath; Kindergottesdienst  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Duchow; Kigo

### **Donnerstag, 29.5., Himmelfahrt**

Ort wird noch bekannt gegeben: 10.30  
Uhr Zentralgottesdienst



rum - jeden Freitag, 19.30 Uhr Gitte Bruntink (02866-4816) + Ewald Stolle (02866-4360)

SAMSTAG T-Time für Jugendliche 18 Uhr bis ca. 21 Uhr – siehe „Junge Seite“ (Seite 12+13) (Maik Walpuski)

Altenzentrum Maria Lindenhof: 10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

**Freitag, 30.5.**

Kapelle Seniorenzentrum Lembeck: 16 Uhr - Gottesdienst + Abendmahl - Pfr. Overath; Kirchcafé

### **Rhade + Lembeck**

SONNTAG Heilig-Geist-Kirche, Rhade, siehe Gottesdienstplan  
Gospelchor „Enjoy!“ 19 Uhr, Herr Löer (02866-1358)

MONTAG Frauenkreis 15 Uhr - jeden 3. Montag im Monat (Frau Maier, 02866-4241)

Hauskreis „Leben mit Vision“ - alle 3 Wochen nach Absprache (Eheleute Patro, 02362 / 7891717)

DIENSTAG Vorbereitungstreffen T-Time 19 Uhr 2./3./4. Di. im Monat (Maik Walpuski, 02866-188168)

Hauskreis „Schmitz/Löer“ 20 Uhr (Uwe Schmitz, 02369/2068551 + Ehepaar Löer, 02866/1358)

MITTWOCH Frauenhilfe Lembeck, Kapelle + Dorfcabé 15-17 Uhr - jeden 3. Mittwoch im Monat (Frau Römer, 02866-4376)

DONNERSTAG Frauenhilfe 15-17 Uhr alle zwei Wochen (Frau Buberl, 02866-621)

FREITAG Gottesdienst Kapelle am Seniorenzentrum Lembeck -siehe S.14  
Bibelgesprächskreis Gemeindezent-

### **Gottesdienste in Lembeck**

In der schönen Kapelle am Seniorenzentrum Lembeck feiern wir regelmäßig Gottesdienste (siehe Seite 14 ff).

Im Anschluss sind Sie herzlich ins Kirchcafé eingeladen.

Neben diesen Gottesdiensten gibt es weiter ökumenische Gottesdienste vor Ort: Zum Beispiel am 14. Februar um 14.30 Uhr (Valentins-Karneval-Gottesdienst!) und am 28. April um 9 Uhr (Ök. Frauenfrühstück), jeweils im Pfarrheim. *Matthias Overath*

### **Ök. Seniorenkreis Rhade im**

**Carola-Martius-Haus** Wir treffen uns in ökumenischer Runde jeden ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr. Die Leitung hat Frau Ebbing. Herzliche Einladung.

**Der Besuchsdienst-Kreis** hält Ausschau nach weiteren Aktiven. Zur Zeit sind Frauen aus Holsterhausen, Rhade und Deuten in diesem Dienst mit dabei. Wir möchten, dass möglichst viele der über 1.100 Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag einen persönlichen Gruß der Gemeinde bekommen. Vielen Menschen bedeutet ein solcher Besuch sehr viel! Können Sie sich vorstellen, dabei mitzuhelfen? Melden Sie sich bitte bei *Pfr. Deppermann*







## Förderverein Heilig-Geist-Kirche

Am 23. Juni 2013 wurde in Rhade ein Förderverein zur Unterstützung der Kirchengemeinde gegründet. Die marode Gebäudesubstanz der Rhade Kirche macht mittelfristig Investitionen in Höhe von ca. 60.000 € nötig, die die Gemeinde nicht tragen kann.

Ziel des Fördervereins ist es, in den nächsten Jahren zumindest einen Teil der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen durch Spenden und Einnahmen aus besonderen Aktionen finanzieren zu können. Mit der Gründung des Vereins ist nun der erste Schritt getan. Durch Beiträge, Spenden und den Verkauf von Bastelarbeiten rechnet der Förderverein mit Einnahmen von ca. 3.500 € für das aktuelle Jahr.

Um tatsächlich zum Erhalt der Gebäude substanzuell beitragen zu können, benötigt der Verein aber dringend noch weitere Mitglieder und fleißige Helfer. Bei Spenden ist der Verein berechtigt, eine Spendenquittung auszustellen. Fragen zum Förderverein beantwortet Ihnen der Vorsitzende des Vereins, *Maik Walpuski* (walpuski at kirha.de).

Ein Spendenformular oder einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Rhader Gemeindehaus, Dillenweg 11, oder über die angegebene E-Mail-Adresse.



Ägypten ist das Land der Pyramiden und Pharaonen, aber auch der Revolution des „Arabischen Frühling“. Frauen aus Ägypten haben die Liturgie für den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet.

In Rhade bieten die katholischen und evangelischen Frauen gemeinsam einen Gottesdienst an am **Freitag, 7. März, 15 Uhr, Urbanuskirche**.

Mit Liedern, Meditationen und Bibelauslegungen werden den Teilnehmerinnen Geschichte, geographische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse sowie die Situation der Frauen des Landes näher gebracht.

Im Abschluss treffen wir uns im CMH zum Kaffeetrinken. *Heidrun Römer*

Am 7. März wird in über 170 Ländern der Erde unter dem Motto „Wasserströme in der Wüste“ der **Weltgebetstag** gefeiert. Dann verbinden sich Frauen unterschiedlicher Konfessionen mit den Menschen in Ägypten.



## „Gospel-and-Passion“

Viele werden sich an das gelungene und eindrucksvolle Konzert unseres Gospelchores „Enjoy!“ mit seinem Programm zur Passionszeit „Gospel-and-Passion“ im März 2013 in der Martin-Luther-Kirche erinnern. In diesem Jahr nun ist der Chor mit einem aktualisierten Programm wieder unterwegs, u.a. auch in unserer Nachbarschaft.

Hier die Termine: 16.3. Dorsten, 17 Uhr, St. Nikolaus-Kirche / 22.3. Bocholt, 19 Uhr, Ev. Apostelkirche / 23.3. Erle, 17 Uhr, St. Silvester-Kirche / 29.3. Herne, 19,30 Uhr, Ev. Johanneskirche / 30.3. Ramsdorf, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Walburga.

Weitere Informationen auch über die Homepage [www.enjoy-gospelchor.de](http://www.enjoy-gospelchor.de) oder Chorleiter *Christian Löer*, 0177-7035222.

**Notfallseelsorge** Die Notfallseelsorge nimmt März / April ihren Dienst auf. Als „Erste Hilfe für die Seele“ steht sie Menschen in Notfällen und Krisensituationen mit der Feuerwehr und der Polizei, mit den Ärzten und Sanitätern, mit allen Hilfskräften, zur Seite.

Der Notfallseelsorge kommt in dieser Rettungskette die Aufgabe zu, durch Zuhören, durch das Angebot von Riten des Abschieds und der Trauer, oft auch durch ihre stille Anwesenheit, Menschen Halt und Kraft zu geben, und sie sicher und beschützt durch eine emotional aufgewühlte Zeit zu begleiten.



Ohne die vielen ausgebildeten, motivierten, ehrenamtlichen Not-

fallseelsorgerinnen und -seelsorger könnte dieser kirchlich-ökumenisch ausgerichtete Dienst nicht angeboten werden. Sollten Sie an dieser wichtigen Aufgabe Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt über ihr Gemeindebüro oder direkt mit mir auf.

*Pfr. Frank Fütting*, Krankenhausseelsorger und Notfallseelsorger 02362 996371



*Wenn der Kreis des Lebens sich schließt...*

## Bestattungen A. Hinsken

Lembecker Str. 75 46286 Dorsten-Rhade  
02866/4892 oder 243/ Mobil: 01739715516  
Tag und Nacht für Sie erreichbar.



## „Gitarre für Genießer“ - Konzertabend mit Werner Hucks in der Heilig-Geist-Kirche“

Auf Einladung des Fördervereins gastiert der professionelle Konzert-Gitarrist Werner Hucks aus Siegen am Sonntag, dem 6. April, um 19.30 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche in Rhade.

Werner Hucks - mit inzwischen 13 eigenen CD Veröffentlichungen und umfangreicher Mitwirkung bei namhaften Projekten (Les Miserables, Elisabeth) - dürfte allen ambitionierten Gitarristen bekannt sein.

Werner Hucks war bundesweit erster Diplom-Musikpädagoge für das Fach Jazzgitarre (1986 mit „summa cum laude“ abgeschlossenes Studium an der Musikhochschule Köln bei Eddy Marron).

Aber seine Konzerte spielt er nicht nur für "Freaks", er spielt Gitarre nachvollziehbar und unterhaltsam. Ein besonderes Programm sind die Konzertlesungen, die er mit Margot Käßmann gestaltet (siehe auch [www.wernerhucks.de](http://www.wernerhucks.de)).

Der Eintrittspreis für das Konzert am 6. April beträgt 12 € an der Abendkasse und 8 € im Vorverkauf. Wegen des begrenzten Platzangebotes in der Heilig-Geist-Kirche wird die Kartenreservierung unter 0157-7537-1370 (Ute Lör) empfohlen. Einlass ist ab 19 Uhr. Es werden vor und nach dem Konzert Getränke und kleine Snacks angeboten. *Christian Lör*



## Städtereise „Auf den Spuren Martin Luthers“ 3.10.-10.10.2014, nach Eisenach, Wittenberg, Eisleben und Quedlinburg.



Für diese Fahrt wurde im letzten Gemeindebrief eingeladen. Die Fahrt ist leider jetzt komplett ausgebucht...



Sparkasse Vest.  
Gut für Holsterhausen, Rhade,  
Lembeck und Deuten.



Sparkasse  
Vest Recklinghausen



## **Holsterhausener Porträts: Rudolf Boden - Journalist und Mitbegründer des „Dorstener Künstlertreffs“**

1913 in Dresden bis 1981 in Dorsten; Journalist. – Anlässlich seines dritten Todestages im Jahre 1984 veranstaltete der „Literarische Arbeitskreis Dorsten“ (LAD) in der Gaststätte „Zur Postkutsche“ an der Gahlener Straße eine Gedenk-Lesung für den Kulturjournalisten, Lyriker und Erzähler Rudolf Boden, der in Holsterhausen wohnte und sich um die Kunst- und Literaturszene in Dorsten verdient gemacht hatte. Ihm lagen die Künstler und deren Kunst

immer am Herzen. Deshalb engagierte sich der Journalist nicht nur in seiner Zeitung für Literaten, Maler und Bildhauer, sondern auch im Organisatorischen. Unermüdlich war er dabei, ihnen – den Arrivierten wie den Hobbykünstlern – ein Forum zu schaffen. Er war Mitinitiator des „Literarischen Frühschoppens“ in den Städten Gelsenkirchen, Hilchenbach und Dorsten. Die Dorstener Veranstaltung (gegründet 1971) verlagerte sich später nach Marl. Zusammen mit dem Bildhauer Antonio Filippin gründete er 1979 den „Dorstener Künstlertreff“ in der damaligen Eisdielen des Bildhauers am Markt. Er wählte den Beruf des Journalisten, den er mit großem Engagement u. a. in Dessau, Saalfeld/Thüringen und Graz ausübte. Ende 1946 kam er nach Norderney, wo er den bis heute existierenden „Norderneyer Badekurier“ herausgab und als freier Journalist für deutsche und internationale Zeitungen schrieb. Ab 1952 war Marl seine neue Heimat. Er arbeitete als Lokalredakteur bei der „Recklinghäuser Zeitung“, bis er 1958 die Leitung der Dorstener Redaktion der in Dortmund erscheinenden „Westfälischen Rundschau“ übernahm. 1962 zog er nach Holsterhausen in die Juliusstraße. Den Ruhestand ab 1978 nutzte Rudolf Boden, um die Kulturlandschaft weit über Dorsten hinaus darzustellen. Die Stadt Dorsten verdankt dem Journalisten beachtliche Impulse auf kulturellem Gebiet. Er war Pressesprecher der Dorstener Sektion von „Amnesty international“, betätigte sich in der Bürgerinitiative „Lärmelästigung“ und half dem Dorstener Kunstverein bei der Gründung. Rudolf Boden betätigte sich auch als Kunstförderer, wobei das Schaffen der Maler Hermann Moog (Haltern) und Prof. Prünster (Südtirol) im Mittelpunkt stand. Für beide, Moog und Prünster, arrangierte er in Dorsten Ausstellungen.

Zu seiner Beerdigung auf dem Waldfriedhof in Holsterhausen traf sich eine große Trauergemeinde, in der die Stadtspitze, Vertreter des Kunstvereins und des Künstlertreffs ebenso vertreten waren wie viele Kunstschaffende aus der Region, die mit Rudolf Boden einen ihrer eifrigsten Förderer verloren hatten. Einer seiner drei Söhne, der Ingenieur Rainer Boden, gehört dem Prebyterium der Martin-Luther-Gemeinde an, Dr. Dieter Boden, wurde Diplomat u. a. in Petersburg, Antanarivo/Madagaskar, Rom und Georgien und der Älteste Journalist wie sein Vater. – Die Reihe „Holsterhausener Porträts“ wird fortgesetzt.

*Wolf Stegemann*

## Übersicht Haus- und Bibelkreise

Mo: 19.30-21 Uhr; monatl.; Rhade, Lembecker Str.; Hans-Jürgen + Rita Patro (7891717)

Di: 20-22 Uhr; 14tägig; Rhade; Uwe Schmitz (02369/2068551)

Mi: 20-22 Uhr; 14tägig; Borken/Heiden; Helmut Schmidt

Mi: 19-20.30 Uhr; monatl.; Holsterhausen, Martin-Luther-Kirche; Christiane Ehlert (02867/909622)

Do: 19.30-21 Uhr; 14tägig; Holsterhausen, Neuer Gemeindesaal; Anke Brakensiek (676736)

Fr: 19.30-21 Uhr; wöchentl.; Rhade, Heilig-Geist-Kirche; Gitte Bruntink (02866/4816)



## Übersicht Gruppen und Kreise rund um die Aktion „Markt der Möglichkeiten“

*Erzählcafe:* Jeden 2. Do, 15-17 Uhr; Gemeindehaus Ahornstr.; Frau Roth (699667) + Frau Spriwald (02045/7887)

*Handarbeiten+Basteln:* Zweiwöchentl, ungerade K-Woche, Mittwochs, 15-17 Uhr; Martin-Luther-Kirche; Frau May (602118) + Frau Kivrak (01633165153)

*Kartenspielen:* 2.+4. Mi, 15-17 Uhr; Martin-Luther-Kirche; Herr Deinlein (64315)

*Reparaturcafe:* Donnerstag, 15-17 Uhr; Gemeindehaus Ahornstr.; Frau Prang (605354)

*Singlegruppe:* Frau Prang (605354)

*Männertreff:* Jeden 2. Di, 18.30 Uhr, Neuer Gemeindesaal; Herr Spriwald (02045/7887)

### Viel Glück und viel Segen...

1.3. Irmgard Hensel, 75 J.

2.3. Hermann Malzahn, 74 J.

Erna Schiwon, 92 J.

Ruth Schmidt, 78 J.

Irmgard Tebart, 80 J.

3.3. Manfred Nolte, 70 J.

Hubert Kretschmer 72 J

Ursula Saulle, 85 J.

Gerti Rudolph, 93 J.

Ingeborg Kasburg, 92 J.

Elfriede Balden, 87 J.

4.3. Ursula Wiedemann, 75 J.

Dieter Folz, 76 J.

Renate Plänker, 76 J.

Gertrud Schubert, 84 J.

Manfred Kursch, 82 J.

Renate Hartung, 89 J.

5.3. Erika Meusel, 74 J.

Marianne Fischer, 85 J.

Valentin Pawlitz, 84 J.

Manfred Ewert, 80 J.

Christel Esser 71 J.

6.3. Peter Liebers, 75 J..

Lieselotte Telling, 87 J.  
 Johanna Wiemeler, 90 J.  
 Alfred Braun, 85 J.  
 Anna Köhler, 94 J.  
 Reinhold David 75 J.  
 7.3. Horst Ehlert, 85 J.  
 Gerda Gerlitzki, 77 J  
 Helga Paesler, 79 J.  
 Lisette Merz, 90 J.  
 8.3. Waldemar Ablaß, 77 J.  
 Herbert Muscheika, 79 J.  
 9.3. Jürgen Schwertfeger , 72 J  
 10.3. Karlheinz Thorwesten, 70 J.  
 Dieter Apel, 75 J.  
 Barbara Maurer, 75 J.  
 Günter Happek, 78 J.  
 Siegfried Kirschner, 76 J.  
 Edeltraudis Rautenberger ,84 J  
 11.3. Heinz Gaschk, 79 J..  
 Ingrid Liebe, 78 J.  
 12.3. Ilse Albrecht, 77 J..  
 Magdalena Homberg, 85 J.  
 Lothar Malky, 86 J.  
 13.3. Irmgard Salewsky, 85 J.  
 Sofie Gerlinger, 81 J.  
 14.3. Karl-Heinz Wilke, 70 J.  
 Georg Müller, 86 J.  
 Karola Zengeler, 83 J.  
 Edith Zdunek, 72 J  
 15.3. Waltraud Hermanski, 75 J.  
 Ingrid Götz, 76 J.  
 Harry Kalf, 77 J.  
 Klaus Paesler, 80 J.  
 16.3. Inge Krüger, 70 J.  
 Bärbel Böntert, 74 J.  
 Antje Stadelmayer, 75 J.  
 Josef Schubert, 82 J.  
 Manfred Tausend, 72  
 17.3. Sabine Streppelhoff, 71 J.  
 Ingrid Karsch, 73 J.  
 Wilma Stamm, 92 J..  
 Anneliese Krüger, 90 J.  
 Brunhilde Radzanowski, 88 J.  
 Ella Hergert, 78 J.  
 18.3. Gisbert Gritzan, 71 J.  
 Klaus Ludwig, 74 J..  
 Erika Lemloh, 74 J.  
 Friedhelm Radzanowski, 76 J.  
 19.3. Sieglinde Kühn, 75 J.  
 Manfred Tscherny, 75 J.  
 Friedrich Berger, 88 J.  
 Brunhilde Bauer, 95 J.  
 20.3. Renate Freiholz, 74 J.  
 Marga Schulz, 75 J.  
 Erika Kramer, 79 J.  
 22.3. Heidemarie John, 70 J.  
 Hans-Günter Egler, 80 J.  
 24.3. Eleonore Gabler, 82 J.  
 25.3. Gerhard Bromm, 73 J.  
 26.3. Dieter Neumann, 73 J.  
 Irene Schulz, 93 J.  
 Bruno Klein, 82 J.  
 Edeltraud Hildebrand, 77 J.  
 Hildegard Meier, 99 J.  
 27.3. Helmut Turrek, 73 J.  
 Erika Benning, 77 J.  
 Gisela Golz, 80 J.  
 28.3. Rosel Glück, 72 J.  
 Siegfried Stuffel, 73 J.  
 Herbert Chmielewski, 77 J.  
 Marianne Krüger, 79 J.  
 August Kühnelt, 77 J.  
 29.3. Inge Unfried, 82 J.  
 Erika Reiß, 76 J.  
 30.3. Helga Klein, 73 J.  
 Brigitte Kehr, 73 J.  
 Karin Nickel, 74 J.  
 Doris Stog, 74 J.  
 Marianne Kujus, 85 J.  
 31.3. Marlies Fehsenfeld, 71 J.  
 Alko Timmermann, 72 J.  
 Edith Schaub, 79 J.  
 1.4. Herta Strohfeltd, 91 J.  
 2.4. Ulrich Schaub, 80 J.  
 Helmut Mattern, 77 J.  
 Helga Rütter, 84 J.  
 3.4. Malwine Fleischer, 72 J.  
 Herta Bendisch, 77 J.  
 Ilse Franke, 83 J.  
 Ingrid Weber, 76 J.  
 4.4. Margitte Frank, 71 J.  
 Edda Badenhausen, 74 J.  
 Lothar Otte, 76 J.  
 Brunhilde Strömel, 90 J.  
 Else Abeltshauer, 91 J.  
 5.4. Werner Müller, 76 J.  
 Anneliese Endrejat, 88 J.  
 Erika Holthausen, 87 J.  
 Lothar Niechciol, 77 J.  
 Heinz Werner Voges, 78 J.  
 6.4. Helga Rutta, 79 J.  
 7.4. Frieda Ehlert, 90 J.  
 Harry Patz, 74 J.  
 Hans-Dieter Loßmann, 72 J.  
 8.4. Norbert Denda, 70 J.  
 Erika Hoffmann, 76 J.

Dieter Lenhardt, 72 J.  
 9.4. Jürgen Kopleck, 73 J.  
 10.4. Arno Meinke, 75 J.  
 Ellen Bussmann, 82 J.  
 Irene Löbbecke, 80 J.  
 11.4. Ernst Willi Giera, 70 J.  
 Lydia Jobst, 70 J.  
 Irmgard Achtelik, 84 J.  
 Günter Karmainski, 89 J.  
 12.4. Inge Dembski, 73 J.  
 Ruth Plümer, 85 J.  
 13.4. Erna Safenrajder, 74 J.  
 Willi Damitz, 86 J.  
 Norbert Schütz, 80 J.  
 14.4. Ursel Baxmeier, 73 J.  
 Gertraud Bojarra, 87 J.  
 15.4. Kurt Wittkowski, 93 J.  
 Willi Dörnhöfer, 86 J.  
 Hildegard Kunze, 85 J.  
 Dieter Aumann, 84 J.  
 Wolf-Dietrich Rudroff Dr., 72 J.  
 16.4. Gerhard Braun, 74 J.  
 Ottmar Bongert, 75 J.  
 Reinhard Fehsenfeld, 76 J.  
 Alfred Gritzan, 83 J.  
 Norbert Raczynski, 79 J.  
 17.4. Hannelore Siewert, 87 J.  
 18.4. Karl-Heinz Reinecke, 81 J.  
 Helmut Zameitat, 80 J.  
 19.4. Lieselotte Johnen, 91 J.  
 Ingeburg Köchel, 82 J.  
 Heinz Weber Dr., 78 J.  
 Irmgard Hinz, 87 J.  
 20.4. Kurt Mohnhaupt, 73 J.  
 Paulina Kaiser, 78 J.  
 Else-Maria Kortmann, 77 J.  
 Lieselotte Bittner, 86 J.  
 21.4. Angelika Brändel, 70 J.  
 Agnes Brückner, 77 J.  
 Helmut Hacke, 87 J.  
 Horst Wegner, 85 J.  
 22.04. Erna Loos, 77 J.  
 Helmut Oder, 79 J.  
 Rudi Bendig, 78 J.  
 23.4. Hans Murschecz, 74 J.  
 Christel Koslowski, 75 J.  
 Anita Bartsch, 82 J.  
 Werner Habicht, 79 J.  
 24.4. Ursula Kammholz, 88 J.  
 25.4. Ulrich Kempfert, 71 J.  
 Monika Löffler, 74 J.  
 Ilse Kopp, 85 J.  
 Gertrud Wiesnewski, 84 J.  
 26.4. Hans-Dieter Klein, 74 J.  
 Heinz Gorzyza, 76 J.  
 Karl Franke, 80 J.  
 27.4. Herbert Pinno, 70 J.  
 Hildegard Müller, 92 J.  
 28.4. Manfred Zude, 73 J.  
 Helmut Meyer, 73 J.  
 Doris Kunze, 77 J.  
 Heinz Piontek, 83 J.  
 Erika Fenn, 79 J.  
 29.4. Helgard Sasonow, 71 J.  
 Helga Schilb, 74 J.  
 Marga Busch, 90 J.  
 Sigrid Ehlert, 81 J.  
 Rosemarie Becker, 78 J.  
 Adelheid Uherr, 84 J.  
 Eva Boullier, 88 J.  
 30.4. Irene Eitzert, 74 J.  
 Karl Engelen, 86 J.  
 Ingo Lorenschait, 80 J.  
 Karl-Heinz May, 76 J.  
 1.5. Arno Sewing, 73 J.  
 Jürgen Baxmeier, 74 J.  
 Marianne Kemper, 76 J.  
 Ursula Müller, 82 J.  
 Edmond Holz, 80 J.  
 2.5. Margot Drath, 86 J.  
 Elsbeth Parcinski, 81 J.  
 3.5. Gerd Luft, 71 J.  
 Heinz Lehm 73 J.  
 Ingrid Kosmala, 73 J.  
 Helga Blaton, 74 J.  
 Werner Jordan, 76 J.  
 Albert Tahn, 81 J.  
 4.5. Renate Radde, 81 J.  
 Irmtraud Timpert, 80 J.  
 Marianne Tkatzik, 76 J.  
 Inge Kunz, 71 J.  
 5.5. Irmgard Dudarski, 70 J.  
 Erika Dahl, 88 J.  
 Irmgard Diepenbruck, 88 J.  
 Ruth Stuhm, 79 J.  
 Eberhard Sehling, 77 J.  
 Hans Kampner, 81 J.  
 6.5. Hildegard Schröder, 92 J.  
 Kurt Bartsch, 3 J.  
 7.5. Günter Schmidt, 82 J.  
 Martha Schumacher, 81 J.  
 8.5. Renate Schröder, 75 J.  
 Kurt Sparfeld, 86 J.  
 Otto Wagner, 93 J.  
 9.5. Manfred Miltz, 75 J.  
 Heinz Hummel, 76 J.

Gisela Grothus, 94 J.  
Siegfried Sarnoch, 88 J.  
10.5. Heinz Roth, 78 J.  
Ruth Wittfeld, 79 J.  
Ingrid Büttner, 83 J.  
11.5. Karin Kotowski, 70 J.  
Heinz Kösters, 74 J.  
Elisabeth Brändel 76 J.  
Sieglinde Kiersch, 89 J.  
Jürgen Liebe, 77 J.  
Ingeborg Nixdorf, 76 J.  
Siegfried Grunau, 80 J.  
12.5. Ingrid Austel, 70 J.  
Helga Wappler, 70 J.  
Helmut Hüther, 82 J.  
Luise Schwerdtfeger, 81 J.  
Luise Schuwald, 79 J.  
13.5. Rowitha Speet, 70 J.  
Ingrid Maier, 74 J.  
Ulrike Klaus 76 J.  
Irmgard Christ, 79 J.  
Margret Oer, 76 J.  
14.5. Gerda Mattern, 73 J.  
Lore Bayer, 77 J.  
Ilse Tolksdorf, 90 J.  
Elsbeth Kursch, 82 J.  
15.5. Detlef Oertel, 70 J.  
Karin Bittner, 74 J.  
Ruth Brand, 79 J.  
Berta Droste, 81 J.  
16.5. Irmgard Buchaly, 70 J.  
Wolfgang Kornalewski, 71 J.  
Dorit Mareck, 71 J.  
Annerose Wolf, 71 J.  
17.5. Rita Galler, 76 J.  
Lydia Portmann, 78 J.  
Elli Koloß, 87 J.  
18.5. Peter Raichle, 72 J.  
Gisela Scholz, 90 J.  
Werner Bogoczek, 79 J.

Klaus Gruhlke, 77 J.  
19.5. Werner Kotowski, 75 J.  
Siegrid Gutt, 79 J.  
Dietrich Hardt, 77 J.  
20.5. Doris Frerick-Wibbelt, 73 J.  
Gretel Grewer, 73 J.  
21.5. Ilse Panknin, 86 J.  
Adolf Futschek, 83 J.  
22.5. Irmgard Witt, 83 J.  
23.5. Sonja Gritzan, 70 J.  
Ilse Steinmüller, 92 J.  
24.5. Lore Langer, 84 J.  
Anna Else Wittpoth, 82 J.  
Hannelore Hintze, 78 J.  
25.5. Brigitte Pöhler, 73 J.  
Johann Charbon 91 J.  
Gertrud Lippert, 92 J.  
Rachild Tellner, 76 J.  
Edith Schack, 87 J.  
26.5. Karin Verse, 71 J.  
Georg Eisleben, 73 J.  
Eva Staigis, 79 J.  
Lieselotte Malky, 79 J.  
Hildegard Müller, 92 J.  
Marianne Weidner, 77 J.  
27.5. Waltraud Rammonat, 71 J.  
Klaus Göring, 75 J.  
Josef Wojtasiak 85 J.  
Manfred Malucha, 79 J.  
28.5. Udo Koopmann, 71 J.  
Erika Radzanowski, 74 J.  
Horst Lothar Spelsberg, 75 J.  
29.5. Brunhilde Romberg, 83 J.  
Inge Singer, 83 J.  
30.5. Dieter Dibowski, 74 J.  
Lisa Rauch, 85 J.  
Paul Elies, 78 J.  
31.5. Lotte Kühn, 88 J.

Sanitätshaus  
**UNFRIED**

Reha Medizintechnik  
Bergiusstr. 2 - 46244 Bottrop-Kichhellen  
Tel. 0 20 45 / 4035 - 0

Mobilität ist kein Luxus!  
Rufen Sie uns an.  
Hier helfen Menschen  
anderen Menschen.

[www.sanitaetshaus-unfried.de](http://www.sanitaetshaus-unfried.de)





# Gut leben im Alter!

## mit der Seniorenhilfe der Diakonie

### Gute Beratung zählt!

Wo bekomme ich eine Pflegeberatung?

Wo bekomme ich Hilfe im Haushalt?

Welche Unterstützung erhalte ich als pflegender Angehöriger?

Welche zusätzlichen Leistungen können Menschen mit Demenz in Anspruch nehmen, ohne privat zuzahlen zu müssen?

Welche Kriterien werden bei der Einstufung in eine Pflegestufe angewandt?

Fragen Sie uns, wenn es um die Leistungen für Ihre Angehörigen oder für Sie selbst geht.

### Wir wissen Rat!

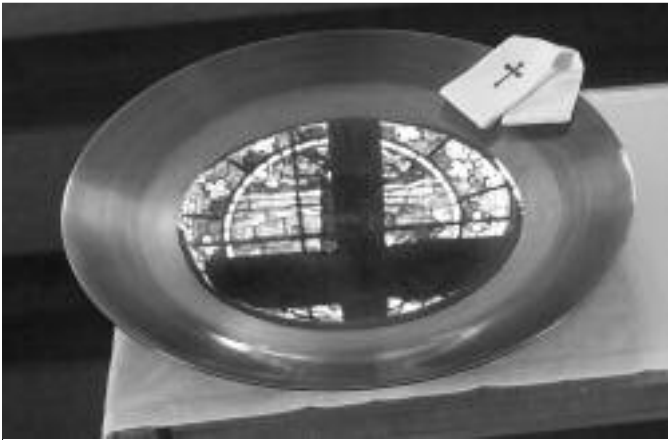
Kompetent und kostenlos - das Beratungsbüro der Diakoniestation

**Diakoniestation - Ostwall 40 - 46282 Dorsten**

Tel.: 02362 - 20 25 87

*für einander da sein*

**Diakonie**   
Diakonisches Werk  
Gladbeck-Bottrop-Dorsten



## **Taufen „... und siehe, ich bin bei Euch...“**

Lia Früsmer;  
 Michael Dieter  
 Moschner;  
 Lina Felicia Moschner;  
 Max und Felix Henke;  
 Jennifer Henke;  
 Lia Wagner

## **Trauungen „Dies ist der Tag, den der Herr macht...“**

Gütner Jatzkowski und Mechthild Deeken-Jatzkowski;  
 Andreas und Maren Sattelberger

## **Beerdigungen „So nimm denn meine Hände...“**

Irmgard Heimann, 92 J.; Helmut Steinhauer, 83 J.; Josef Primus, 91 J.;  
 Maria Below, 92 J.; Bernhard Grote-Schepers, 70 J.; Walter Otto Brandt, 84 J.;  
 Elfriede Klara Ingeborg Gollub, 80 J., Ursula Kraft, 75 J.;  
 Hildegard Brömmelhus, 81 J.; Hildegard Mombre, 94 J.; Friedhelm Böckenholt,  
 80 J.; Manfred Weihrauch, 83 J.; Inge Grothe, 73 J.; Gertrud Palmstedt, 88 J.;  
 Johann Charbon, 90 J.; Ilse Kopp, 84 J.; Franz Hermann Pahl, 93 J.

**KONTAKT 2/14** - Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
 Holsterhausen - 2000 Exemplare - v.f.d.I. (w.n.a.a.): Matthias Overath, Martin-  
 Luther-Str. 48, 46284 Dorsten; Redaktionelle Bearbeitung: Wolf Stegemann;  
 Fotos: Heinz Radde; Statistik + Geburtstage: Birgit Große-Gehling, Gemeinde-  
 büro, Martin- Luther-Str. 48, 02362/62518. Nächster Redaktionsschluss: 2.5.

Bestattungsvorsorge · alle Bestattungsarten · Trauerräume · Überführungen · modern Embalming



Wir stehen im Trauerfall  
 mit Rat und Hilfe zur Verfügung

Alter Postweg 5  
 46282 Doesten

Tel.: (0 23 62) 2 20 33

Internet: [www.lenert.de](http://www.lenert.de)



Bestattungen  
**Lenert**  
*Raum & Zeit für Trauer*

Familienunternehmen seit 110 Jahren.

*Raum & Zeit für Trauer*



**Kindermusical** Bis auf den letzten Platz war die Kirche gefüllt. Großer Applaus für Frau Fleckenstein, die Kinder, Jugendlichen, das ganze Team!

### **Wegweiser durch Ihre Kirchen-**

**gemeinde: Presbyterium** Rainer Boden, 02362/ 63226 - Susanne Kogelboom, 02362/63096 - Hartmut Lesch, 02362/ 62928 - Charlotte Oberste-Hetbleck, 02362/ 41865 - Gaby Prang, 02362/ 605354 - Heidrun Römer, 02866/ 4376 - Ute Scharf, 02866/768 - Uwe Schmitz 02369/2068551 - Bärbel Schulz 02369/ 203716 - Walter Spriwald, 02045/7887

**Stiftung „Martin-Luther-Kirche“**, Vorsitzender des Stiftungsrates Hr. Boden, 02362/63226; BLZ 42650150, Konto 16002883, Verwendungszweck „Stiftung Holsterhausen“

**Förderverein „Martin-Luther-Kirche“**, Vorsitzender Hr. Lesch, 02362/62928 BLZ 42662320 Konto: 317742600

**Ahornkindergarten**, Ahornstr. 4, Fr. Hoffterheide, 02362/ 65395

**Ev. Familienzentrum „Hand in Hand“**, Söltener Landweg 110, Fr. Schonebeck, 02362/63347

**Ansprechpartner Alkohol+Drogen-Sucht**, Hr. Hess, 02362/69787

**Flüchtlingsberatung**, Crawleyst. 9, 02362/68120

**Beratungsstelle für Menschen in sozialen Schwierigkeiten**, Mühlenstr. 40, 02362/69718

**Krankenhauseelsorge**, St. Elisabeth - Krankenhaus, Pfr. Fütting, 02362/290

**Diakoniestation**, Ostwall 40, 02362/202587

**Superintendentur**, Humboldtstr. 13, Gladb., Dietmar Chudaska, 02043/27930

**Telefonseelsorge**, 0800-1110111



### Unsere Konfi-3-Kinder mit Konfi-3-Team 2014



**Wegweiser durch Ihre  
Kirchengemeinde**

Teil I. (Teil II. Seite 27)

**Martin-Luther-Kirche**

Martin-Luther-Str.46,

Holsterhausen, [www.maluki.de](http://www.maluki.de)

**Heilig-Geist-Kirche** Dillenweg 11, Rhade

**Gemeindebüro:** Fr. Große-Gehling

02362/62518, Fax: 62622

Martin-Luther-Str. 48, 46284 Dorsten

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr;

zusätzlich Di und Do 15 -17 Uhr;

mlkirche @ web.de / Sparkasse Vest

Recklinghausen IBAN DE024265015

00016002883

**Küsterinnen:** Martin-Luther- Kirche:

Fr. Hügel, 02362/62809, Martin-Luther-  
Str. 46

Heilig-Geist- Kirche: Fr. Schmidt,

02866/ 4143, Dillenweg 9

**Pfarrer Dr. Deppermann:** 02362/  
950538 (Fax:950571), Heinrichstr. 55,  
46284 Dorsten; [a.deppermann @ gmx.de](mailto:a.deppermann@gmx.de)

**Pfarrer Overath:** 02362/965269  
Martin-Luther-Str. 48, 46284 Dorsten  
[matthiasoverath @ versanet.de](mailto:matthiasoverath@versanet.de)

**Pfarrer Patro:** 02362/7891717 Heinrich-  
HeineStr.14,46282 Dorsten;[patro@webde](mailto:patro@webde)

Herzliche Grüße senden Ihnen

*Matthias Overath*

*Hans-Jürgen Patro*

*Andreas Deppermann*

